

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am 8. März, vormittags 11 Uhr, werde ich im Speicher der Firma Kuczynski Nachf. in Posen, Gerberdamm 3, eine polnische Bibliothek, ca. 2400 Bände, aus dem Besitze des verstorbenen Grafen Rogalinski, enth. eine große Reihe seltener, alter Werke in poln., latein. u. dtshr. Sprache, histor., polit., theol. u. belletrist. Inhalts, Wappenwerke etc. im ganzen öffentl. meistbietend freiwillig gegen Barzahlung versteigern.

Gartmann,
Gerichtsvollzieher.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gestatten wir uns, die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir am hiesigen Plage, Südstraße 2b, am 1. März ein Sortiment eröffnen unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

Friedrich Niemann & Co.

Buchhandlung und Antiquariat.

Wir werden uns wegen Nova-Sendungen mit den Herren Verlegern brieflich in Verbindung setzen. Dagegen bitten wir, Rundschreiben etc. über Neuerscheinungen und Antiquariatskataloge uns stets schnellstens, thunlichst durch die Post, zukommen zu lassen.

Wir verkehren durch die Bestell-Anstalt. Pakete bei Herrn F. Boldmar, hier, abzugeben.

Leipzig, Februar 1902.
Fernsprecher 4279.

Friedrich Niemann & Co.

LEIPZIG, den 28. Februar 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mein

Musikalien- und Bücherversandgeschäft

an Herrn Rudolf Gleissenberg in Leipzig ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Alle Passiven bis mit 28. Februar 1902 werden prompt von mir geordnet werden, und bitte ich um Zusendung der Contoauszüge auch für das bis 28. Februar 1902 in Rechnung Gelieferte.

Mein Versandgeschäft wird von Herrn Rudolf Gleissenberg in unveränderter Weise weitergeführt werden, und bitte ich die Herren Verleger, das meiner Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Ich werde mich in Zukunft unter der

Firma: Arno Spitzner's Verlag, Leipzig,
ausschliesslich dem Verlage widmen.

Hochachtungsvoll

Arno Spitzner,

Herzogl. Anhalt. Hof-Musikalien-
händler.

LEIPZIG, den 1. März 1902.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung benachrichtige ich Sie höflich, dass ich mit heutigem Tage das Musikalien- und Bücherversandgeschäft des Herrn Arno Spitzner in Leipzig käuflich erworben habe und unter der Firma:

Arno Spitzner,

Musikalien- u. Bücherversandgeschäft
(Rudolf Gleissenberg)

in Leipzig, Turnerstrasse 1,

weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, die meinem Herrn Vorgänger bewilligten Rabattsätze und sonstigen Bezugsvorteile auch mir einräumen zu wollen.

Der Verlag Rudolf Gleissenberg wird unter der ursprünglichen Firma: „Rudolf Gleissenberg“ ausgeliefert und weitergeführt werden.

Hochachtungsvoll

Rudolf Gleissenberg

i. Fa.: Arno Spitzner,
Musikalien- und Bücherversandgeschäft
in Leipzig, Turnerstr. 1.

Kommissions-Uebernahme.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Gebrüder Ellenrieder

Musikalien- und Instrumenten-Handlung
Tuttlingen.

Leipzig, Februar 1902.

Johann André.

Verkaufsanträge.

Wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen eine seit über 50 Jahren bestehende, nachweislich rentable Buchdruckerei in Schlesien mit Blattverlag und Hausgrundstück. Anzahlung 20000 M.

Angeb. u. F. G. 795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung m. Nebenbranchen in kleiner lothringischer Stadt ist für 15000 M. zu verkaufen. Wenig Konkurrenz am Plage, und ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Interessenten erfahren Näheres unter A. A. 3512 b. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Verlags-Verkauf.

1 baufachtechnisches Werk mit allen dazu gehörigen Klischees, 2 patriotische Werke, 1 theolog. und 1 phil. Werk sind mit allen Rechten und Vorräten, jedes für sich, zu verkaufen. Gef. Anfragen erbitte unter N. N. 267 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Halle a. S.

Jungen Buchhändlern mit Kapital

bietet sich eines kürzlich erfolgten Todesfalls halber eine äusserst günstige Gelegenheit zur Erwerbung einer der ältesten und bedeutendsten französischen resp. Pariser Verlagsbuchhandlungen der Architekturbranche. Erforderliches Kapital 3—400000 M.; günstige Zahlungsbedingungen. Ernstliche Reflektanten wollen ihre Adresse unter X. X. 629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden, wonach ihnen Näheres mitgeteilt werden wird.

Leihbibliothek.

Die A. Bingle'sche Leihbibliothek in Dresden, deutsch, franz., engl., zu den ersten am Plage gehörig u. bis heute sorgf. fortgeführt, ist sofort zu verkaufen. Vorzügliche Fremdenlage. Bestes Katalogmaterial. Nebenbei hübsches Karten- und Malvorlagenlager. Sehr erweiterungsfähig. Für jungen, kapitalkräftigen und dabei selbstthätigen Buchhändler gesicherter Wirkungskreis. 17000 Bände. Preis 11000 M. Referenz: Arnoldische Buchhandlung in Dresden, Altmarkt.

Angebote an den Besitzer: A. Bingle in Dresden, Victoriastraße 18 p.

Sortiment in großer Stadt Deutsch-Oesterreichs, bei Publikum und Verlag gut eingeführt, mit fester Kundschaft und zahlreichen guten Kontinuationen wegen Krankheit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Zur Uebernahme ungefähr 20000 M. erforderlich.

Ernstste Reflektanten wollen ihre gef. Zuschriften an die Geschäftsstelle des B. V. unter „Erfolg 1902“ # 805 richten.

In Garnisonstadt Sachsens soll eine ca. 50 Jahre alte Sortiments-

Buchhandlung

für 23000 M. verkauft werden, die 6—7000 M. Reingewinn p. a. durch Bücher nachweisen kann!

Dresden, Reichsstr. 14.

Julius Bloem.